



# Gemeinde Köstendorf

## Info

Nr.: 4/2016

### Köstendorf lud zur Zukunftswerkstatt

„Wir arbeiten an Köstendorf's Zukunft!“, so der klare Aufruf der Gemeinde Köstendorf zur Zukunftswerkstatt Köstendorf am Samstag 30.1.2016. **Rund 40 BürgerInnen folgten der Einladung um aktiv an der Weiterentwicklung ihrer Gemeinde mitzuarbeiten. Ein kurzweiliger und produktiver Nachmittag, bei dem zahlreiche Ideen und Vorschläge für eine lebenswerte Zukunft eingebracht wurden.** So viel sei verraten: Köstendorf's Zukunft wird bunt.

#### Aktiv und Produktiv

Die anwesenden TeilnehmerInnen schätzten die Möglichkeit sich aktiv an der Entwicklung ihrer Gemeinde zu beteiligen und überraschten mit vielen tollen Ideen und Vorschlägen. In den einzelnen Arbeitsgruppen herrschte eine lebendige und wertschätzende Stimmung.



TeilnehmerInnen der Zukunftswerkstatt Köstendorf

© Josef Kohlberger

Das große Interesse an der Zukunftswerkstatt bestätigt, dass die Gemeinde Köstendorf und in weiterer Folge auch die Region auf dem richtigen Weg sind:



**Bürgermeister Wolfgang Wagner:** „Gemeinsam wollen wir unseren Ort modern und interessant weiterentwickeln und dabei den unterschiedlichsten Bedürfnissen und zukünftigen Anforderungen gerecht werden. Der Marken- und Positionierungsprozess MIT.Reden – MIT.Gestalten ist Bürgerbeteiligung auf hohem Niveau. Die Zukunftswerkstatt war erst der Anfang – wir freuen uns auch bei den nächsten Veranstaltungen über viele interessierte KöstendorferInnen. Beim Bürgercafé am 7. April soll die gelebte Demokratie erneut spürbar sein!“

#### Jugend gut vertreten

Die Zukunftswerkstatt war auch für die Jugendlichen aus der Gemeinde ein Magnet. Die Teilnahme der jungen KöstendorferInnen hauchte den generationenübergreifenden Diskussionen Leben ein: Neben unterschiedlichen Sicht- und Herangehensweisen war es spannend zu sehen, wie spezielle Wünsche neu interpretiert oder gemeinsame Anliegen erarbeitet wurden. Ein Austausch mit Wertschätzung!

Im Rahmen der Zukunftswerkstatt wurden auch Warengutscheine der örtlichen Betriebe verlost. Das Gewinnspiel wurde ca. 2 Wochen vor der Zukunftswerkstatt angekündigt und in Kooperation mit Köstendorfer Betrieben umgesetzt.

In der nächsten Phase werden alle Ideen vom Projektteam zusammengefasst und in konkrete Maßnahmen umgewandelt. Die Ergebnisse aus allen 3 Zukunftswerkstätten sowie Ideen und Maßnahmen aus den Kernteams werden im Zuge des **Regionalen Bürgercafés am 7. April 2016** im Festsaal in Neumarkt präsentiert. Eingeladen sind dazu alle BürgerInnen aus den 3 Plusregions Gemeinden Köstendorf, Neumarkt und Strasswalchen.

## 18 Bürgerinnen und Bürger in der Hauptrolle

Vergangenen Freitag und Samstag übernahmen 18 per Zufall ausgewählte BürgerInnen der 3 Plusregions Gemeinden Köstendorf, Neumarkt und Straßwalchen die Hauptrolle beim „Regionalen BürgerInnen-Rat“. Veranstalter und Prozessbegleiter sind mit den Ergebnissen mehr als zufrieden.



### Wieder ein Stück weiter

Durch den „Regionalen BürgerInnen-Rat“ wurde der, bereits im Herbst gestartete Marken- und Positionierungsprozess MIT.reden – MIT.gestalten, erneut ein Stück erfolgreich vorangetrieben.

„Die TeilnehmerInnen haben uns 1,5 Tage ihrer Zeit geschenkt und sich unentgeltlich für eine positive Entwicklung ihrer Gemeinde und Region eingesetzt. Die Anliegen und Verbesserungsvorschläge wurden präzise und mutig formuliert, das hat uns sehr beeindruckt“, so Prozessbegleiter und Markenexperte Christoph Harringer (Fa. Symbiosis).

### Viel vor

Aufgrund dessen, dass die 3 Plusregions Gemeinden in nächster Zeit eine Reihe von wichtigen Entscheidungen treffen, die sich langfristig auf das Leben in den Gemeinden und in der Region auswirken werden, wurde beim „Regionalen BürgerInnen-Rat“ das Hauptaugenmerk auf die persönliche Meinung der TeilnehmerInnen gelegt.

„Regionale Identität kann nicht ohne Einbezug der Bevölkerung geschaffen werden. Die Vorstellungen der Bevölkerung und ihr Wissen über die Region ist für den gesamten Prozess enorm wichtig – ungenutztes Potential würde uns so verloren gehen und die Marke „Plusregion“ würde wahrscheinlich ein künstliches Gebilde bleiben, dem es an Authentizität fehlt und damit auch nicht die Erwartungen einzelner Zielgruppen erfüllen“, ist Plusregions Geschäftsführerin Birgit Ausserweger von der Wichtigkeit der breiten Bürgerbeteiligung überzeugt.



### Ergebnispräsentation und Ausblick

Die Auswertungen des gesamten Prozesses - von der Befragung (an der sich rund 700 Personen beteiligt haben) bis hin zu den Ergebnissen des „Regionalen BürgerInnen-Rates“ und der „Zukunftswerkstätten“ sowie den ausgearbeiteten Maßnahmen aller Kernteams - werden am **Donnerstag, den 7. April um 19 Uhr** beim „**Regionalen Bürgercafé**“ im Festsaal in Neumarkt vorgestellt und präsentiert. Das „Regionale Bürgercafé“ ist eine öffentliche Großveranstaltung, zu der alle BürgerInnen der 3 Plusregions Gemeinden eingeladen sind.

Den Abschluss bildet die ganztägige Marken- und Positionierungskonferenz am **Samstag, den 30. April** im Zuge derer die Marke „Plusregion“ zur Regionalmarke entwickelt wird. Ziel ist die Identifikation mit der Region zu stärken und noch weiter auszubauen – ganz nach dem Motto „Was hier wächst, hat Wert!“

## Die Plusregion feiert ihre Damen!

Am Dienstag, den **8. März 2016 ist Weltfrauentag** – Grund genug, unsere Damen der Region wieder mit zahlreichen Aktionen und Highlights zu verwöhnen. Bestens bekannt unter dem Motto „**Applaus für die Frauen**“ soll auf den geschichtsträchtigen Kampf für die Frauenrechte aufmerksam gemacht werden. Rund 40 Betriebe aus der Plusregion machen sich dafür stark und beschenken die Frauen der Region mit zahlreichen Rabatten, Aktionen und Schmankerl.

### Aktionen im Handel

Der Handel lockt dieses Jahr mit besonders vielen lukrativen Aktionen! Von -10 bis zu -50% sparen Frauen bei ihrem Einkauf in ausgewählten Betrieben der Plusregion. Da ist für JEDE etwas dabei – von Tee, Kaffee, Brot und Haushaltsartikeln über Dekorationsmaterial, Wandfarben und Zimmerpflanzen, bis hin zu Kleidung, Schuhen, Brillen, Körperpflegeprodukten und dem Trainingsprogramm im Fitnessstudio! Gönnen Sie sich einen Einkaufsbummel durch die drei Gemeinden Köstendorf, Neumarkt und Straßwalchen, erledigen Sie vielleicht schon die ersten Ostereinkäufe und sichern Sie sich das langersehnte Lieblingsstück zum besten Preis, denn am Frauentag zählen nur SIE. Und für alle treuen männlichen Shoppingbegleiter gibt es bei dem einen oder anderen Betrieb natürlich auch eine kleine Aufmerksamkeit.



## Besonderes Programm im Museum Fronfeste

Im Museum Fronfeste in Neumarkt haben sich einige starke Frauen zusammengeschlossen, um anlässlich des Weltfrauentages ein tolles Programm zu garantieren. Neben Selbstverteidigungsworkshop, Impulsvorträgen, Ausstellungen und Frauencafé werden an diesem Tag von 13 bis 18 Uhr auch 10 regional angesiedelte Frauen-EPU's (Ein-Personen-Unternehmerinnen) vor den Vorhang geholt und präsentieren ihre Produkte, Angebote und Leistungen. So können Sie sich kinesiologisch testen lassen, R.E.S.E.T. Schnupperbehandlungen wahrnehmen, sich mit den Themen Wohnraumgestaltung, Entschlackung, Entspannen, Bewegung und Ergonomie beschäftigen und schönste Fotomomente auf sich wirken lassen oder lernen wie Sie selbst ein Bild richtig in Szene setzen. Breitgefächert und höchst informativ für alle Damen der Plusregion – daher schon vorab ein herzliches „Applaus für die Frauen“ an alle Damen der Plusregion!

## Naturerlebnis-Exkursion im Wenger Moor mit der Salzburger Biotopschutz-Kinder- und Jugendgruppe: HALMini

**Auf den Spuren des Bibers - Samstag, 12. März 2016, 11:00-14:00 Uhr.**

Gemeinsam folgen wir den Spuren des Bibers und erfahren einiges über diesen selten anzutreffenden Bewohner des Wenger Moores. Zu dieser Jahreszeit ist die landschaftsgestalterische Kraft des Bibers besonders deutlich zu sehen. Alle naturbegeisterten Kinder und deren Eltern sind dazu eingeladen mit uns zu spielen, zu jausnen und Interessantes über den Biber und dessen Lebensraum zu lernen.

Treffpunkt: Parkplatz Wenger Moor am Eisbach in Weng, Gemeinde Köstendorf

Kosten: € 10,00 / Kind, Geschwisterkind: € 5,00, 3. Kind gratis. Eltern sind wie immer eingeladen, kostenlos dabei zu sein. Für Kinder ab 5 Jahre.

Mitzubringen: Jause, Getränk, Sitzunterlage, falls vorhanden Fernglas und Becherlupe, Forscherheft und Stifte

Infos und Anmeldung:

Mag. Elisabeth Tomasi: 0664/1853047 oder [office@naturwirkt.com](mailto:office@naturwirkt.com)

Mag. Maria Ursula Wintersteller: 0699/81278997 oder [mariaursula.wintersteller@yahoo.com](mailto:mariaursula.wintersteller@yahoo.com)

## Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

**Statistik Austria** erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte unserer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2016** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien

Tel.: 01/711 28 8338 (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr), E-Mail: [silc@statistik.gv.at](mailto:silc@statistik.gv.at), Internet: [www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo)

## Notarieller Amtstag in der Gemeinde Köstendorf

Notar Mag. Stephan Moser aus Neumarkt a.W. bietet den Köstendorfer Bürgerinnen und Bürgern seit Dezember 2014 einen notariellen Amtstag im Gemeindeamt Köstendorf an.

Der Vorteil eines notariellen Amtstages im Gemeindeamt liegt darin, dass der Bevölkerung die für einige mühevollen und teilweise nur unter kostenpflichtiger Hinzuziehung Dritter mögliche Anfahrt bzw. Anreise zur Amtsstelle des Notars abgenommen wird. Im Rahmen des notariellen Amtstages können sämtliche notariellen Vorgänge besprochen und auch durchgeführt werden.

Darunter fallen unter anderem:

- Kauf-, Tausch-, Übergabs- und Schenkungsverträge
- Eheverträge und Verträge zwischen Lebensgefährten
- Verlassenschaften und Testamente
- Unternehmensgründungen, -umgründungen und -übergaben
- Beglaubigungen
- Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen, etc.



Der notarielle Amtstag findet **jeden ersten Montag im Monat, jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindeamt Köstendorf** statt. Der Nächste ist somit am 7.3.2016. Die erste Rechtsberatung durch den Notar ist immer kostenlos.

Bitte um Terminabstimmung mit dem Notariat unter der Tel. Nr.: **06216 / 5219**, um allfällige Wartezeiten zu vermeiden!

## Rechtsberatungen

Der in Köstendorf wohnhafte **Rechtsanwalt Dr. Ulrich Sinnißbichler** bietet eine kostenlose erste Rechtsberatung im Gemeindeamt Köstendorf an.

Die Rechtsberatung findet **jeden letzten Freitag im Monat**, jedoch ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung mit der Kanzlei Dr. Sinnißbichler, in der Zeit **zwischen 15.00 und 17.00 Uhr** statt und bietet Ihnen die Möglichkeit rechtliche Auskunft zu Rechtsfragen aller Art zu erhalten.

Bitte um Terminvereinbarung, gerne auch über die Homepage [www.sinnissbichler.at](http://www.sinnissbichler.at).

**Rechtsanwalt Dr. Ulrich Sinnißbichler**, Adademiastraße 5/1, A-5020 Salzburg  
Tel.: 0662/625540, Fax: 0662/625540-4, E-Mail: [kanzlei@sinnissbichler.at](mailto:kanzlei@sinnissbichler.at)

## „Auf leisen Sohlen“ mit dem Elektroauto

**Kostenloser Fahrdienst für Bewohner der Gemeinde Köstendorf ohne Auto.**

Wenn Sie einkaufen, zum Arzt oder zur Apotheke, ins Cafe oder jemanden besuchen möchten, rufen Sie uns an – wir holen Sie gerne ab.

Wir fahren **Donnerstag** und **Freitag** jeweils **von 08.30 bis 12.00 Uhr**.

Achtung: Auf Grund mehrerer Anfragen wurden die Benützungstage geändert!

Anmeldezeiten: Donnerstag und Freitag von 07.30 bis 08.00 Uhr oder jeweils am Vortag

**Telefonnummer: 0681 – 814 052 17**

Einer für alle.



**Öffiziell: Appfahrt!**

**FAHRPLAN IN ECHTZEIT**

**ÖSTERREICHWEIT**

Mit dem Routenplaner die ideale Verbindung suchen

Der Haltestellen-Monitor zeigt alle abfahrenden und ankommenden Linien in Echtzeit an

Eine intelligente Karte für eine leichte Orientierung